

Zeitschrift:	Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]
Herausgeber:	Schweizerische Verkehrszentrale
Band:	35 (1962)
Heft:	9
Artikel:	Losanna invita al 43o Comptoir Svizzero = Lausanne ruft zum 43. Comptoir Suisse = Lausanne vous invite à assister au 43e Comptoir suisse = Lausanne calls you to its 43rd autumn industry fair
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-779267

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER KULTURLEBEN IM SEPTEMBER

MUSIK VERZAUBERT DEN SPÄTSOMMER IN LUZERN

Der zweite Teil der Internationalen Musikfestwochen bringt in den ersten zehn Septembertagen insofern noch eine Steigerung der künstlerischen Eindrücke, als die Wiener Philharmoniker für das fünfte bis zehnte Sinfoniekonzert gewonnen wurden. Herbert von Karajan, Istvan Kertesz, Karl Böhm, Carl Schuricht, Jean Fournet und Jean Martinon leiten das berühmte Orchester. In dem abwechslungsreichen Septemberprogramm der Musikwochen erscheinen auch die beiden Schlufkonzerte des Dirigentenkurses, ein Kammermusikabend des Wiener Philharmonischen Streichquartetts, ein Kammerkonzert mit «Neuer Musik» und ein Liederabend von Grace Bumby.

FESTLICHE MUSIKABENDE AM GENFERSEE UND IM TESSIN

In dichter Folge bringt der schon zum siebzehntenmal in Aussicht stehende «Septembre musical» in Montreux-Vevey nicht weniger als zwölf große Sinfoniekonzerte. Sie verteilen sich auf die Tage vom 1. bis 25. September in Montreux, worauf dann die Festzeit der Musik vom 28. September bis 9. Oktober in Vevey ihren Abschluß findet. Das imponierende Programm wird im wesentlichen bewältigt durch das Philharmonische Orchester Prag, das Orchestre national Paris und das Orchestre de la Suisse romande sowie Chöre aus Prag und aus Lausanne; in Vevey werden sodann vor allem die Musici di Roma spielen, und es soll hier auch das seinerzeit am Genfersee entstandene Spiel «Histoire du Soldat» von Ramuz und Strawinsky aufgeführt werden. – In Genf erwartet man mit Spannung die Konzerte des 17. Internationalen Musikwettbewerbes, der am 22. September beginnt. Am Schlufkonzert vom 6. Oktober, an welchem das Orchestre de la Suisse romande mitwirkt, werden einer internationalen Zuhörerschaft die Preisträger vorgestellt. – Im Tessin werden am 5. und 26. September in Morcote und am 6. und 27. in Brissago Orchesterkonzerte geboten. Sodann hat Ascona im September und Oktober wieder seine traditionellen Settimane musicali.

AUSKLANG DER TELLSPIELE

Im Tellspielhaus zu Altdorf, also an historischer Stätte, erlaubt der geschlossene Raum die Weiterführung der stilistisch erneuerten Vorstellungen bis in den September hinein. Auch im Rügenpark bei Interlaken wagt man die letzte Aufführung am 8. September, da die Zuschauer auf einer gedeckten Tribüne sitzen. Hier wird das bedeutungsvolle Werk Schillers nunmehr seit fünfzig Jahren gespielt.

SCHWEIZER KULTURGUT IN AUSSTELLUNGEN

Gediegene Darstellungen aus dem Rousseau-Zeitalter und anderen Epochen sind im September noch in Genf, Neuenburg, Nyon («Art et Histoire»), Spiez («Kulturgut des Berner Oberlandes»), Basel («Volkstümliche Klosterarbeiten»), Thun-Schadau (Johann Ludwig Aberli), Schloß Lenzburg (Historische Sammlung) und im Pestalozzianum Zürich (Heimatkundliche Wanderungen) zu sehen.

AUSBLICKE AUF ALTE UND MODERNE KUNST

Ein großartiges Ganzes bilden im Schloß Coppet die festliche Schau von Hauptwerken der Gobelinsmanufaktur in Paris, die vor dreihundert Jahren gegründet wurde, und in Lausanne die erste «Biennale internationale de la Tapisserie». Beide Ausstellungen dauern bis 17. September. In Genf werden bis 9. September «Sechzig Jahre französischer Malerei, 1900 bis 1960» veranschaulicht, in Neuenburg bis zum 25. Oktober «Chef-d'œuvre de l'art romand de 1850 à 1950». In Luzern überdauert die Ausstellung Roger Bissière (bis 23. September) die Internationalen Musikfestwochen,

und in Schaffhausen lernt man das Werk des bedeutenden Schweizer Malers Max Gubler kennen. Im Museum St. Gallen ist die Ausstellung der Berliner Sammlung Brandes bis 23. September zugänglich, und die Stiftsbibliothek St. Gallen zeigt Dokumente über den heiligen Gallus und die Gründung St. Gallens. Im Kunsthau Zürich wird bis Mitte September die Sammlung europäischer Kunst des 15. bis 19. Jahrhunderts von Joseph B. Robinson (1840–1929) gezeigt.

KULTURELLE KONGRESSE UND TAGUNGEN

Aus der Fülle großer Gemeinschaftsveranstaltungen in Schweizer Städten seien wenigstens zwei von ereignishafter Bedeutung, die eine in der deutschen, die andere in der französischen Schweiz, hervorgehoben. In Bern soll vom 22. bis 29. September der Zweite Internationale Kongreß für Kirchenmusik tagen, und in Genf wird vom 5. bis 14. September die zu hohem Ansehen gelangte Reihe der «Rencontres internationales» weitergeführt. Diesmal gelten hier die Vorträge und öffentlichen Besprechungen dem Thema «La Vie et le Temps».

FESTLICHKEITEN ZU STADT UND LAND

Im Bereich der kirchlichen Feste haben die «Engelweihe» im Wallfahrtsort Einsiedeln, die auf den 14. September fällt, und das Kapellenfest von Saas-Fee in den Walliser Bergen am 8. September eine besonders ehrwürdige Tradition. Einen patriotischen Klang besitzt das historische Lichterspiel «Sion à la lumière de ses étoiles», das allabendlich auf der Höhe über dem Walliser Hauptort Sitten geboten wird. Dem nationalen Wehrsport ist das Knabenschießen in Zürich gewidmet, das vom 8. bis 10. September groß und klein zum Albisgütl lockt. In Thun ist Ende September der «Ausschießet» mit einem Festzug verbunden. – In der zweiten Monatshälfte beginnen die Freudentage der Weinlese. In den malerischen Ortschaften am Bielersee gelten der 23. und 30. September als Weinlesesonntage; in Neuenburg krönt ein prächtiger Blumenkorso das Winzerfest vom 29. und 30. September, und in Morges am Genfersee sind die gleichen Tage dem Winzerfest des Weinbaugebietes La Côte reserviert. Am Thunersee beginnt in Spiez am 24. September die Weinlese.

Der Frühherbst bringt auch die oft von pittoreskem Festglanz überstrahlten Alpabfahrten. Diese beginnen in Gstaad im Berner Oberland am 15. September, im Leukerbad erwartet man den Alpabzug von der Gemmi für den 14. und 15. September. Schon am 9. und 10. September feiert Freiburg die «Bénichon de la plaine fribourgeoise». Zu den Herbstfreuden gehört auch, am 9. September, der Unspunnen-Schwinget bei Interlaken, der «Salon des trois dimanches» (9. bis 23. September) in Cressier und die bis Ende des Monats dauernde Dahlienschau in Waldhaus bei Lützelflüh im Emmental.

EHRENTAGE FÜR INDUSTRIE UND GEWERBE

Zum dreieinhalbzigstenmal lockt das Kennwort «Comptoir suisse» Besucher aus weitestem Umkreis nach Lausanne zur nationalen Herbstmesse, die im Palais de Beaulieu und in zahlreichen Ausstellungsbauten ihren einladenden Bezirk hat und von der Vielfalt einheimischen Schaffens Kunde gibt. Die vom 8. bis 23. September dauernde Großveranstaltung in Lausanne schließt regionale Fach- und Gewerbeausstellungen nicht aus. So gibt es in Brig vom 1. bis 10. September die Oberwalliser Gewerbeschau OGA, in Martigny vom 29. September bis 7. Oktober das «Comptoir du Valais romand» und im Hallenstadion Zürich vom 27. September bis 7. Oktober die dreizehnte Herbstschau unter dem Namen «Züspa». Ein unvergleichlicher Glanz strahlt von der Ausstellung «Montres et Bijoux» in Genf aus, die sich so reich entfaltet hat, daß sie (vom 14. September bis 7. Oktober) das Musée Rath in Anspruch nehmen kann.